



Der phantastische Bücherbrief

März 2008

unabhängig kostenlos

Ausgabe 478

Nachrufe zu

Phyllis Ayame Whitney

Janet Kagan

Stephen Marlowe

Gary Gygax

Jody Scott

Phyllis Ayame Whitney

09.09.1903 - 08.02.2008

Wie www.phantastik-news.de und www.amerikawoche.com meldeten, starb am Freitag 08.02.2008 die amerikanische Schriftstellerin **Phyllis A. Whitney** im Alter von 104 Jahren an einer Lungenentzündung.

Phyllis Ayame Whitney wurde am 09.09.1903 in Yokohama, Japan, geboren. Ihr Vater war Charles J. Whitney war in der Schifffahrts- und Hotelbranche tätig, und ihre Mutter war Lilian Mandeville. Phyllis war ihr einziges Kind. Die ersten Jahre ihrer Kindheit verbrachte sie in Japan. Im Alter von sechs Jahren zogen ihre Eltern auf die Philippinen. Im Alter von 15 Jahren starb ihr Vater und sie zog mit ihrer Mutter nach Berkeley, Californien. Später zogen sie nach San Antonio, wo ihre Mutter starb. Mit 17 Jahren zog Phyllis zu einer Tante nach Chicago. Mit 20 Jahren verließ sie 1924 die McKinley High School. 1925 heiratete sie George A. Garner. Sie arbeitete eine zeitlang in Buchhandlungen und der öffentlichen Bibliothek von Chicago. Die Tochter des Ehepaars Georgia, spätere Pearson, wurde 1934 geboren. Die erste Erzählung erschien 1940 in der Chicago Daily News. 1943 erschien ihr erster Roman RED IS FOR MURDER, herausgegeben von Ziff-Davis. 1945 wurde die Ehe geschieden. 1950 heiratete **Phyllis A. Whitney, Lovell F. Jahnke** (1899 - 1973) und behielt auch hier ihren Mädchennamen bei. Mit ihrem Mann reiste sie sehr viel. An den Orten fotografierte sie und hoffte darauf, den Flair des Ortes einfangen zu können. Diese Orte verarbeitete sie in ihren Erzählungen, die dadurch besonders lebensecht wirkten. Sie schrieb bis ins hohe Alter von 94 Jahren ihre Romane. Ihr erster Roman erschien 1941 mit dem Titel A PLACE FOR ANN, ihr letzter Roman erschien 1997 mit dem Titel AMETHYST DREAMS. Die Romane der Autorin erschienen in dreissig verschiedenen Sprachen und noch mehr Ländern. Bis zu ihrem Tod lebte sie als Grossmutter und Urgrossmutter, sie hatte zwei Enkel und zwei Ur-Enkel, in Faber, Virginia, Vereinigte Staaten von Amerika.

Sie war eine, man kann sagen typische, Vertreterin der sogenannten Mystery-Geschichten. Gleichsam schrieb sie Romane für die Jugend, wie auch für die Erwachsenen. Ihr veröffentlichtes Werk umfasst mehr als siebzig Romane.

Preise:

Edgar Allan Poe Award

1961 the mystery of the haunted pool Bestes Kinder - und Jugendbuch

1964 the mystery of the hidden hand 2. Preis

Grand Master Award der Mystery Writers of America

1988 für ihr Lebenswerk

Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Wilhelm Heyne Verlag

Allgemeine Reihe

361 Das Haus am Washington Square

Romantic Thriller

1809 Das Schiff der Geister

1813 Columbella 1969 columbella 1966

1817 Das Haus im Neben

1827 Der Garten des Bösen

1836 Der unsichtbare Spieler

1840 Die weiße Lady

- 1844 Sieben Tränen für Apoll
- 1856 Blaues Feuer
- 1859 Das verhängnisvolle Jahr
- 1862 Gefangene der Insel
- 1872 Die Schatten der Vergangenheit
- 1884 Liebe, die tödlich ist
- 1922 Schneefeu
- 1931 Stimmen in der Nacht
- 1957 Die Mondblume
- 1982 Das Schiff der Geister siehe 1809
- 2015 Die grüne Maske
- 2036 Der Garten des Bösen siehe 1827
- 2072 Stimmen in der Nacht
- 2136 Der unsichtbare Spieler
- 2194 Schneefeu siehe 1922

Quelle:

Amerikawoche.com
 Archiv Andromeda
 phantastik-news.de

Janet Kagan

1946 - 29.02.2008

Die amerikanische Autorin wurde geboren. In Deutschland wurde sie lediglich durch ihren Star Trek Roman bekannt. Ansonsten gibt es nur eine Kurzgeschichte auf deutsch von ihr. Sie schrieb weniger Romane, mehr Kurzgeschichten. Innerhalb der Kurzgeschichtensammlung ASIMOV's veröffentlichte sie eine Serie unter dem Titel MAMA JONES. 1994 wurden die Kurzgeschichten als Anthologie zusammengefasst und unter dem Titel MIRABILE veröffentlicht.

Sie starb im Alter von 63 Jahren am 29. Februar 2008, nachdem sie wegen einer Lungenkrankheit in einem Hospiz ihre letzten Wochen verbrachte.

Preise:

Hugo Gernsback Award
 1993 the nutcracker coup

Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Wilhelm Heyne Verlag
 Star Trek Classic

4605	Uhuras Lied	1989	uhura's song	1985	21. Band
------	-------------	------	--------------	------	----------

13204	Marion Zimmer Bradley's neues Fantasy Magazine 2. Band				
	Zauberhandwerk mit ein wenig Schummelei	2002	nn		1995

Quelle:

Archiv Andromeda
 phantastik-news.de
 SWFA

Stephen Marlowe

07.08.1928 - 22.02.2008

Stephen Marlowe wurde als **Milton Lesser** in New York City, Vereinigte Staaten von Amerika geboren. Er studierte Philosophie am College of William and Mary in Williamsburg, Virginia. 1949 machte er seinen Abschluss in Philosophie. Danach ging er während des Korea-Krieges für zwei Jahre zur Army, die er als Corporal verlies. In den 1940er Jahren gab er sein eigenes Fanzine mit dem Titel CEPHEID heraus. Etwa zehn Jahre später wurden seine Kurzgeschichten und Novellen in verschiedenen Magazinen veröffentlicht. Seine Karriere begann etwa 1950 mit seiner ersten Science Fiction Geschichte, die unter dem Titel ALL HEROES ARE HATED in AMAZING erschien. Bis ende 1956 erschienen fast einhundert Kurzgeschichten in den unterschiedlichsten SF-Magazinen. Das war auch die Zeit, als er seinen Namen in **Stephen Marlowe** ändern liess. Vornehmlich schrieb er Kriminalromane, aber auch Science Fiction und Horror. Mit **Paul W. Fairman** schrieb er 1959 den Roman THE GOLDEN APE. Nach 1959 erschienen keine weiteren SF-Geschichten mehr. Danach wurde er Schriftsteller von exotischen Abenteuerromanen. Er reiste gern durch die Welt um Material für seine Romane zu sammeln und lebte lange im Ausland. Einen Namen machte er sich vor allem als Kriminalautor. Seine bekannteste Figur erschuf er mit dem Privatdetektiv Chet Drum. Eine Art weltreisender Detektiv.

In Deutschland wurde auf verschiedenen Buchrücken fälschlich behauptet, **Stephen Marlowe** sei ein Pseudonym von Stephen King.

Er starb am 22.02.2008 im Alter von 79 Jahren nach langer Krankheit im Krankenhaus und hinterlässt seine Frau Ann und zwei Töchter.

Pseudonyme:

Stephen Marlowe, Andrew Frazer, Jason Ridgeway und Christopher H. Thames, Ellery Queen, Adam Chase, S. M. Tenneshaw, Stephen Wilder, John Darius Granger

Preise:

1988 Prix Gutenberg du Livre

1997 von den Private Eye Writers of America ausgezeichnet für sein Lebenswerk

Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Schwerpunkt liegt hier bei den in Deutschland veröffentlichten phantastischen Werken. Er hat wesentlich mehr veröffentlichten könne, doch sind das in der Regel Krimis und ähnliche Spannungsromane.

Bastei Lübbe Verlag

Horror-Bibliothek

70017 Die Stadt und der Fluch 1979 translation 1976

11088 Als Bogutin die Stadt verliess 1975 the summit 1970

Arthur Moewig Verlag

Terra

180 Der weiße Gott 1961 the golden ape
als **Adam Chase** gemeinsam mit **Paul W. Fairman**

475 Die Weltensucher 1966 the star seekers 1953

551 A wie Androide 1968 a as in android 1951

Terra Sonderband

27 Verpflichtet für das Niemandsland 1960 recruit for andromeda 1953

Molden Verlag

Als Bogutin die Stadt verließ 1971 the summit 1970

Erich Pabel Verlag

Utopia Magazin

21 Finderlohn 1959 finders, keepers 1953

25 Die Angst kennt viele Namen 1959 name your tiger 1957

Utopia Zukunft

468 Jagd durch die Welten 1965 somewhere I'll find you 1947

Scherz Verlag

Scherz Krimi

433 Meine Lieblingstermorde 1974 Herausgeber **Alfred Hitchcock**
Die Bombe tickt drum beat 1960 als **Marlowe**

985 Meine schönsten Horrorstunden 1984 Herausgeber **Alfred Hitchcock**
Schöne weite Welt a place to visit 1968 als **Marlowe**

Ullstein Verlag

1093 Ullstein Kriminalmagazin 6 1966
Ein Konto für zwei baby sister 1965 als **Marlowe**

3029 Science Fiction Stories 34 Herausgeber: Walter Spiegel 1973
Gesichter der Angst name your tiger 1957 als **Marlowe**

Quelle:

Archiv Andromeda

phantastik-news.de

Lexikon der Science Fiction Literatur, Wilhelm Heyne Verlag 1987

Gary Gygax

27.07.1938 - 04.03.2008

Ernest Gary Gygax wurde am 27. Juli 1938 in Chicago geboren, wo er auch als Sohn des Schweizer **Martin Gygax** und einer amerikanischen Mutter aufwuchs. Sein Vater war Emigrant und spielte als Violinist im Chicagoer Symphonieorchester. Im Alter von acht Jahren zog er an seinen jetzigen Wohnort.

Über sein Leben ist nicht viel bekannt, das meiste Wissenswerte bezieht sich auf seine Erfindung des Rollenspiels. Er studierte in Chicago Anthropologie, arbeitete als Versicherungsvertreter und spielte in seiner Freizeit die Kosim (Konflikt Simulation) genannten Tabletop-Spiele.

Er starb am 4. März diesen Jahres im Alter von 69 Jahren an den Folgen eines Herzinfarktes in Lake Geneva, Wisconsin. Er hinterlässt seine Ehefrau sechs Kinder und sieben Enkel.

In den späten 1960er Jahren spielte **Gary Gygax** mit seinem Freund **Dave Arneson** das Tabletop-Spiel Chainmail. In diesem Spiel stellte man zum einen bekannte Schlachten nach oder erfand eigene um diese zum Erfolg zu führen. Im Verlauf vieler Spiele kam man auf die Idee, mit den Figuren eine Burg anzugreifen und dabei Fallen entschärfen, Aufgaben bewältigen und natürlich die verschiedensten Arten von Gegnern zu besiegen.

Der Erfolg dieser Art zu spielen sorgte dafür, dass die unterschiedlichsten Welten, etwa WORLD OF GREYHAWK, entstanden. Das Spiel musste in vielerlei Hinsicht noch angepasst werden, damit es besser spielbar wurde. Zunächst erhielt das Spiel nur den Titel THE FANTASY GAME, doch Gail, die Ehefrau von Gary kam auf den zugkräftigen Namen DUNGEONS UND DRAGONS. Weil er keine Firma fand, die das Spiel herausgeben wollte, gründete 1973 er zusammen mit **Don Kaye** den Spieleverlag Tactical Studies Rules, kurz TSR genannt. Die Firma selbst wurde 1997 an Wizards of the coast verkauft. Im ersten Jahr ihres bestehens verkauften sie etwa eintausend Spiele. Die ersten Boxen bauten sie noch selbst zusammen und packten die benötigten unterschiedlichen Würfel dazu. (4, 6, 8, 12 und 20seitig). Dabei war das Spiel nur mit Papier und Bleistift zu spielen. Nach und nach wurden aber auch Zinnfiguren entwickelt, die die Spieler oder deren Gegner darstellen konnten. Das war im Jahr 1974. Ein Jahr später nahm er Kontakt zu **Ian Livingstone** und **Steve Jackson** auf, der damals das Magazin OWL AND WEASEL heraus gab. Die Engländer konnten sich sofort für D&D begeistern und verkauften das Spiel erfolgreich im Vereinten Königreich.

Aber es gab auch viele Anfeindungen. Manch eine religiöse Sekte nannte das Spiel satanisch, andere gaben ihm die Schuld an Selbstmorden.

Bereits 1978 spielten die ersten Deutschen das Rollenspiel nach den amerikanischen Regeln, eine deutsche Übersetzung bestand nicht. In Follow einem Fantasyclub fand das Spiel reges Interesse. Hier wurde das Spiel übersetzt, Regeln erweitert und an die Bedürfnisse der einzelnen Kulturen angepasst. Auch anderswo entstanden schnell Nachahmer.

Im Mittelpunkt stand ein Spielleiter, der einer Gruppe von Spielern einen Auftrag erteilte und sie dazu ermunterte, diesen auszuführen. Auf der einen Seite stand er helfend zur Seite, indem er Hinweise gab, andererseits aber auch die Gegner führte. **Gary Gygax** sonnte sich auf seinem Erfolg nicht aus, sondern entwickelte das Spiel weiter. So erschien bald die Version ADVANCED DUNGEONS AND DRAGONS, die von 1977 bis 1997 herausgegeben wurde. Gleichzeitig erschien in den Vereinigten Staaten Amerika das Heft Dragon. In dessen hundertster Ausgabe vom August 1985 wurden die Regeln zu DRAGONCHESS veröffentlicht. Das Spiel war eine dreidimensionale Abart des Schachspieles. Auf drei Brettern mit je acht mal 12 Feldern wurden König, Magier, Paladin, Drache, Greif und andere Figuren gezogen. **Gary Gygax** verliess im Lauf der Jahre TSR und veröffentlichte das weiter fortgeschrittenere Spiel DANGEROUS JOURNEYS. Zu diesem Spiel erschienen auch Romane, die direkt von ihm geschrieben wurden. In den Jahren 1992 bis 1993 erschienen drei davon in deutsch beim Wilhelm Heyne Verlag. 1995 entwickelte er ein neues Rollenspiel, das unter dem Namen LEGENDARY ADVENTURES auf den Markt kam, jedoch als Computerspiel gedacht war. Ohne ihn und seine Idee zum Rollenspiel gäbe es heute ULTIMA ONLINE, TOMB RAIDER oder WORLD OF WARCRAFT nicht.

Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Wilhelm Heyne Verlag

Dangerous Journeys Mythus - Trilogie

4964	Die Anubis Morde	1993	the anubis murders	1992
4965	Die Lösung von Samarkand	1993	the samarkand solution	1993
4966	Tod in Delhi	1994	death in delhi	1993

Quelle:

Archiv Andromeda und www.phantastik-news.de

Jody Scott

1923 - 24.12.2007

Wie erst in den letzten Tagen bekannt wurde, verstarb die amerikanische Autorin **Jody Scott** bereits am 24.12.2007 in Seattle, Vereinigte Staaten von Amerika.

Geboren wurde sie 1923 unter dem Namen **Joann Margaret Huguelet**. Ihre Geburtsstadt war Chicago. Sie besuchte die Daniel Boone grammar school, Senn High, North Park College, Northwestern University und die Berkely Universität von Californien, wo auch **Marion Zimmer Bradley**, **Diana Paxon** und andere studierten.

In Deutschland wurde sie nicht sehr bekannt, ihre beiden Romane, zum Teil mit hervorragenden Kritiken durch Kritiker, gingen jedoch in der grossen Zahl der Veröffentlichungen bei den Lesern unter.

Auch auf ihrer Internetseite konnte ich nicht viel über ihr Leben entnehmen. So ist **Jody Scott** ein eher unbeschriebenes Blatt der in Deutschland veröffentlichten Autorinnen und Autoren.

Netzwerk:

www.jodyscott.org

Veröffentlichungen:

Bastei Lübbe Verlag

24008 Fast wie ein Mensch 1980 passing for humans 1977

Wilhelm Heyne Verlag

1984 I, Vampire

Quelle:

Archiv Andromeda

phantastik-news.de

Verfasservermerk:

Der phantastische Bücherbrief erscheint regelmässig, monatlich **kostenlos**.

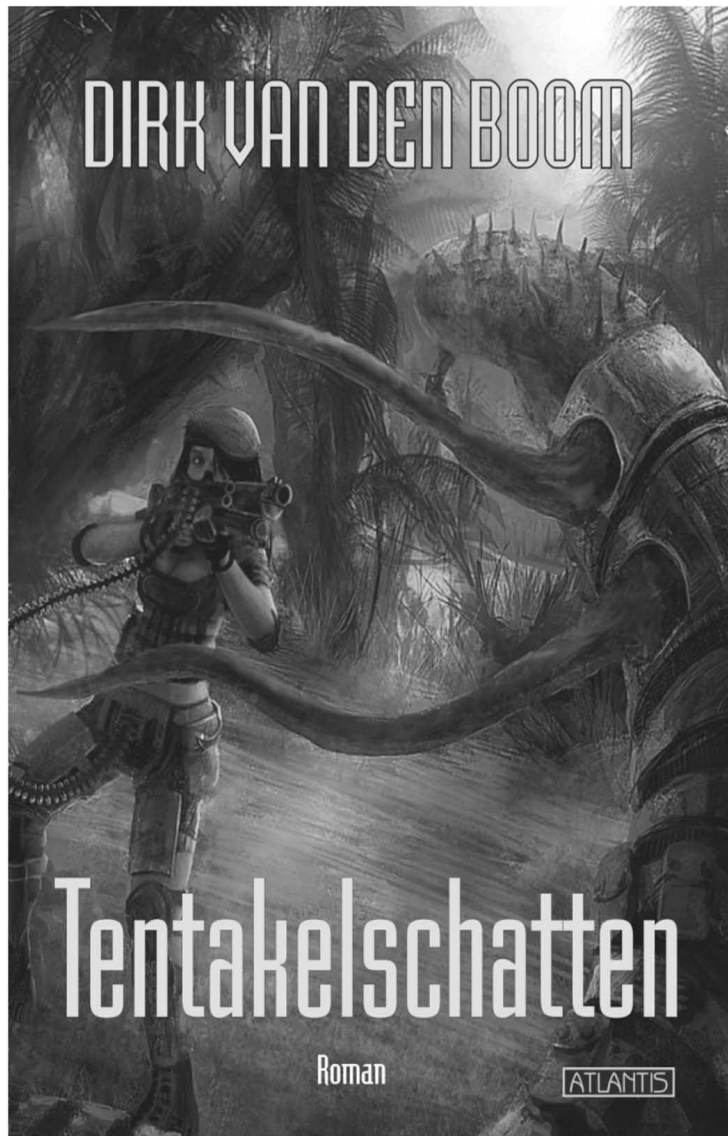
Bei Bedarf erscheinen weitere Autorenbücherbriefe oder Themenbücherbriefe, die in der Nummerierung jedoch innerhalb des phantastischen Bücherbriefes zu finden sind. Die Auflage beträgt zurzeit 750 gedruckte Ausgaben. Er darf teilweise oder ganz vervielfältigt werden, **wenn die Quelle genannt wird**. Abdruck honorarfrei. Eine kurze Nachricht und / oder Belegexemplar wären nett.

Im Internet finden sich auf www.phantastik-news.de, www.fictionfantasy.de, www.fictionbox.de und www.taladas.de, www.drosi.de weitere Besprechungen von Büchern, Comics und anderem. Zudem wird er auf den Internetseiten www.terranischer-club-edon.com, www.literra.info, www.taladas.de, www.sftd-online.de, www.elfenschrift.de, www.romanplanet.de und als erste Seite überhaupt, auf www.homomagi.de zum Herunterladen bereitgehalten. Weitere Buchbesprechungen sind bereits im Internet verteilt.

Der phantastische Bücherbrief kann auch als .pdf-Datei angefordert werden.

Verantwortlicher Rechteinhaber: Club für phantastische Literatur, Erik Schreiber, An der Laut 14, 64404 Bickenbach, erikschreiber@gmx.de

**"David Weber und John Ringo hatten ihren Spaß -
jetzt ist Dirk van den Boom an der Reihe!" - Martin Kay**



**Neu im Januar 2007
Hardcover mit Schutzumschlag, 256 Seiten
13,95 EUR, ISBN 3-936742-82-0
Einfach beim Händler vor Ort, im Internet oder
auf www.tentakelkrieg.de (portofrei) bestellen**

Der Verlag im Netz: www.atlantis-verlag.de